



Schüler*innen Haushalt



Holen Sie den Schüler*innenHaushalt an Ihre Schule!

Der Schüler*innenHaushalt ist ein Beteiligungsverfahren zur Förderung demokratischer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und zur Steigerung der Partizipation von Schüler*innen in der Schule. Die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. führt das Projekt seit 2015 durch und begleitete im vergangenen Jahr 126 Schulen bei der erfolgreichen Umsetzung.

Für den Schüler*innenHaushalt 2026, mit dem voraussichtlichen Umsetzungszeitraum von Februar bis November, rufen wir interessierte Schulen aller öffentlichen Schulformen auf, ihre Bewerbung zur Teilnahme einzureichen.

Wie funktioniert der Schüler*innenHaushalt?

Die Schule bekommt ein festes Budget zur Verfügung gestellt, über dessen Einsatz die gesamte Schüler*innenschaft in einem demokratischen Prozess entscheidet. Dieser Entscheidungsprozess wird von der Ideensammlung bis zur Durchführung der Abstimmung von einem aus Schüler*innen bestehenden Planungsteam eigenständig vorbereitet und umgesetzt. Unterstützt wird es dabei von mindestens einer festen Begleitperson der Schule (Lehrkraft, Schulsozialarbeit, Erzieher*in). Die Schüler*innen und die Begleitperson(en) erhalten dabei pädagogische Begleitung und Unterstützung durch den Projektträger in Form von Schulbesuchen und Workshops.

Wie profitiert Ihre Schule vom Schüler*innenHaushalt?

Der Schüler*innenHaushalt gibt jungen Menschen die Möglichkeit, echte Mitgestaltung und Mitbestimmung zu erleben und ihr Umfeld in einem demokratischen Prozess aktiv zu gestalten. Sie lernen, eigene Lösungen für Probleme zu finden und für ihre Interessen einzutreten. Die Schüler*innen eignen sich somit nicht nur demokratische Kompetenzen an, sondern erfahren außerdem durch die unmittelbare Sichtbarkeit der Ergebnisse Selbstwirksamkeit. Sie werden darüber hinaus angeregt, Verantwortung für die Gestaltung der Schule und für die Verbesserung des Schulklimas zu übernehmen.

Wie wird eine nachhaltige Projektverankerung angestrebt?

Der Schüler*innenHaushalt wirkt sich vor allem dann nachhaltig auf die Entwicklung demokratischer Kompetenzen und Strukturen aus, wenn das Beteiligungsverfahren langfristig an der Schule verankert und es Teil der Schulkultur wird. Deshalb streben wir – vorbehaltlich der Mittelzusage für das jeweilige Jahr – an, dass Schulen für drei aufeinanderfolgende Jahre an der finanziellen Förderung und dem pädagogischen



Ein Projekt der



SERVICESTELLE

Jugendbeteiligung



Schüler*innen Haushalt



Begleitprogramm teilnehmen. In dieser Zeit wird eine strukturelle Verankerung des Projekts an der Schule begleitet und die Vorbereitung des Übergangs in eine selbstverantwortete und -finanzierte (z.B. durch den Förderverein, aus dem Schuletat, etc.) Umsetzung unterstützt.

Was sollte Ihre Schule mitbringen?

- (mindestens) eine erwachsene Begleitperson (Empfehlung: 2 Begleitpersonen)
- Vertrauen in die Umsetzung durch die Schüler*innen
- Unterstützung für das Projekt aus der Schulgemeinschaft
- Freistellung von Schüler*innen und Begleitperson(en) für die Workshops
- keine fertigen Projektideen, die sich Finanzierung durch den Schüler*innenHaushalt erhoffen
- Interesse den Schüler*innenHaushalt mindestens 3 Jahre umzusetzen und das Projekt langfristig an der Schule zu verankern

Jetzt bewerben!

Sie können sich ab sofort **bis zum 30. November 2025** (Bewerbungsfrist) für eine Teilnahme am Schüler*innenHaushalt 2026 bewerben.

Welche Unterlagen Sie dafür benötigen und wie diese einzureichen sind, entnehmen Sie bitte den Angaben auf unserer Website, auf der Sie auch weitere Informationen zum Schüler*innenHaushalt und zur Ausschreibung finden:

<https://schuelerinnen-haushalt.de/ausschreibung/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.
Im Jugendbüro Mitte
Scharnhorststr. 28/29
10115 Berlin

www.schuelerinnen-haushalt.de
berlin@schuelerinnen-haushalt.de
0159 067 224 95



Ein Projekt der



SERVICESTELLE

Jugendbeteiligung